

Halle und Umgebung.

Salle a. S. 11. Mai.

Deutscher Flottenverein.

Das Interesse an der deutschen Wehrmacht ist in den letzten Jahren in hohem Maße gewachsen, und es ist die vornehmste Aufgabe des Deutschen Flottenvereins, diesen Zueck zu erreichen. Die Flotte ist die Seele der Kaiserlichen Marine angefaßt hat, die zum Verkehre zwischen den Kriegsschiffen untereinander geeignet haben. Es fanden bereits im vorigen Jahre drei sogenannte Gigs zur Verfügung, und sie sind von einer großen Zahl junger Leute zum strengen Rudern und frühlichen Tagesfahrten benutzt worden. In diesem Jahre ist nun die kleine Flotte vermehrt worden durch einen Kutter, der von 12 Mann besetzt werden muß; das Boot ist ein Geschenk eines hochberühmten Kreuzes des Vereins und der Jugend. Dieses Boot soll am Sonntag, den 19. Mai, 4 Uhr nachmittags am Bootshaus Neffson in Dienst gestellt werden; die Wehrmacht hat in liebenswürdiger Weise Herr Major v. Pöhl übernommen, der in Liebereinstimmung mit seinen eigenen Bestrebungen für die Jugendpflege dem Boote den Namen „Jugenddeutschland“ verliehen wird. Wir hoffen, daß auch dieses Boot recht eifrig benutzt und dazu helfen wird, unsere Jugend tüchtig und wehrhaft zu machen.

„Wehrverein“ und „Wehrkraftverein Jungdeutschland“.

Zwei vaterländische Neugründungen der letzten Zeit werden im großen Publikum noch vielfach verwechselt: der „Deutsche Wehrverein“ und der „Wehrkraftverein Jungdeutschland“. Der „Wehrkraftverein“ hat in unserer Stadt dank der tatkräftigen Leitung seines Vorsitzenden, der operativen Unterstützung zahlreicher Bürger und der treuen Mitarbeit der Führer und Helfer in der kurzen Zeit seines Bestehens feste, Erfolge erzielte. Dieser Verein, der sich hauptsächlich um die Erziehung der Jugend in der Wehrkunde und der Wehrtechnik bemüht, wenn er unser Jungdeutschland mit den Führern zusammen in Wald und Heide bei freier Jagd und deutschem Lied antretet.

Wird der „Wehrkraftverein“ die jungen Körper wehrhaft machen und in der Jugend die Zukunft unseres Vaterlandes vorbereiten, so wendet sich der „Deutsche Wehrverein“ an die Erwachsenen! Er erzieht nach seinen Satzungen die Stärkung des vaterländischen Bewußtseins sowie die Erhaltung eines mannhafte Geistes in der deutschen Volks. Besonders tritt er dafür ein, die deutsche Wehrmacht innerlich zu zähmenmäßig zu hart zu machen, daß sie unbedingte ist, den Schutz des Reiches und dessen Machtstellung in der Welt zu gewährleisten. — In der Monarchie wie der heutigen Zeit hat der militärische Gesichtspunkt durch den Finanz- und staatswirtschaftlichen nicht geschwächt werden; denn die europäische Stellung des Staates, von der so vieles abhängt, beruht darauf. Diese Worte Kaiser Wilhelms I. aus der Konstitution haben für die Gegenwart eine erhöhte Bedeutung. Doch wir nicht mehr ganz das „Volk in Waffen“ sind, daß jenseits der Riegel und auch sonst, wo unsere Feinde stehen, in fieberhafter Tätigkeit gearbeitet wird.

das anflürend und auch mahnend dem Volke mitzuteilen, ist Ziel des „Deutschen Wehrvereins“.
Wir stehen unmittelbar vor Gründung einer Ortsgruppe Halle a. S. Müge die große und gute Sache auch in Halle fröhliche Unterfertigung finden!

Im Wehrkraftverein finden sich auf Weitzes jeden Sonntag Früh, Nachmittags, und Abend-Konzerthalle.

Der Vorstand der Feuerwehrgesellschaft der Provinz Sachsen hält seine diesjährige Tagung am 27. Mai (Pflanztag) in Bernerode (Hotel Weiser Hof) ab. Zu dem Besuche gehören ausgeteilt die 12 Vereine: Wöhrleben, Delitzsch, Elbenburg, Erfurt, Halberstadt, Halle a. S., Magdeburg, Merseburg, Mühlhausen, Nordhausen, Weißenfels, Bernerode; außerhalb des Verbandes stehen die Brudervereine Naumburg, Lützen, Zeitz. Die Tagesordnung in Bernerode weist außer einer Reihe geschäftlicher und agitatorischer Fragen ein Referat des Verbandsvorsitzenden, Herrn Waldlein-Halle, über „Unsere Zeit“ auf, das mit einer Resolution betreffend Gleichstellung der Feuer- und Erbschaftsteuer verbunden ist. — Nach den Verhandlungen findet ein gemeinsames Essen und darauf ein Ausflug in die Umgebung Bernerodes statt. Hiesige Vereinsmitglieder, die an dem Verbandstage teilnehmen wollen, werden gebeten, ihre Anmeldung bis zum 17. d. Mts. an den Vorsitzenden gelangen zu lassen.

Der Wehrverein unternimmt am Sonntag eine Turnfahrt nach Blankenheim-Wippa-Sangerhausen. Abfahrt früh 5 Uhr 10 Min.

Zugendverein der Paulusgemeinde. Morgen, Sonntag, unternimmt der Jugendverein der Paulusgemeinde einen Tagesausflug nach Kötzburg über Wettin. Zahlreiche Beteiligung ist erwünscht. Treffpunkt früh 8½ Uhr Wirtshaus. Zurück nach Kötzburg per Schiff.

Predigt-Anzeigen.

Rogate (12. Mai).

Gemeinschaftsfeier, Alte Promenade 8. Sonntag vorm. 9 Uhr Bibelstunde mit Gebetsgemeinschaft (für Gäublinge), abends 8½ Uhr öffentliche Versammlung mit biblischer Ansprache. Donnerstag ab. 8½ Uhr Bibelstunde.

Kirchliche Vereine.

Mariengemeinde, Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Sitzungszimmer, Hof d. Predigerhäuser. Donnerstag ab. 8 Uhr Turnen (Schule Hermannstr.). — Jungfrauenverein: Sonntag ab. 8 Uhr An der Marienkirche 1. Donnerstag ab. 8 Uhr deselbst Selbsterziehung. — Ev. Mädchenverein: Sonntag ab. 8 Uhr Sophienstr. 6 (Marktshaus).
Ulrichsgemeinde, Ev. Männer-, Jünglings- u. Jugendvort., Charlottenstr. 15: Sonntag ab. 8 Uhr, Dienstag ab. 8 Uhr alt. Abt., Mittwoch ab. 8½ Uhr jung. Abt., Freitag ab. 8 Uhr Wulffstr., Sonnabend ab. 8 Uhr Turn- u. Gesangsab., Pastor Richter. — Ev. Jungfrauenverein: Montag nachm. von 5-7 Uhr im Konfirmandenzimmer, Al. Märkerstr. 1, Pastor Richter. — Kirchen-Gesangverein „Ulriciana“: Montag ab. 8 Uhr Franzstr. 1, deft.

— Wollensverein: Freitag nachm. 3-6 Uhr Franzstr. 1, deft. — Franzstr. Jünglingsverein: Sonntag nachm. 8 Uhr Turnspiele auf dem Sandanger, ab. 7½ Uhr im Gm. Vereinshaus (Kronprinz). Mittwoch 8 Uhr Turnen, Mittelstraße. — Sonnabend ab. 8½ Uhr Gesangsfeier in der Herberge zur Heimat 3. Heintze. — Jungfrauenverein: Montag ab. 8 Uhr im Konfirmandenzimmer Al. Märkerstr. 1, Pastor Heintze. — Dombenverein: Sonntag ab. 7½ Uhr u. Mittwoch ab. 8 Uhr Al. Klausstr. 12. — Jungfrauenverein, ältere Abt.: Dienstag v. 8-10 Uhr Dompf 3 (Waffenhau); jung. Abt.: Montag ab. 8-9½ Uhr Al. Klausstr. 12. — Wollensverein: Montag nachm. 3 Uhr Al. Klausstr. 12. — Bibl. Bepf.: Dienstag ab. 8½ Uhr Al. Klausstr. 12. — Domkirchenvor: Freitag ab. 8 Uhr Leubuschstraße, Al. Klausstr. 16 (Kronprinz).
Wollensverein, Jugendverein: Sonntag ab. 8 Uhr Verammlung Weidenplan 4. Donnerstag ab. 8½ Uhr alt. Abteilung Weidenplan 5. Mittwoch 8 Uhr Turnen, Mittelstraße. — Jungfrauenverein: Dienstag ab. 8 Uhr in der Herberge zur Heimat, Mauerstr. 7. — Kirchenvor: Montag ab. 8½ Uhr im Augustinerbräu, Mittelstraße.

Johannesverein, H. Götter, Veramm.-Räume R. Dampstr. 37. Dienstag ab. 8½ Uhr Jugendbund junger Männer Bibelbesprechung. Donnerstag ab. 8 Uhr Jugendbund j. Mädchen. Donnerstag ab. 8½ Uhr Jugendbund junger Männer Turnen in der Schule a. d. Liebenauerstraße. — Pastor Tischler, Vereinsräume Wänerhöfde 11, part. Co. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8-10 Uhr Unterhaltungsabend. Montag ab. 8-10 Uhr Turnen in der Liebenauerstraße. Dienstag ab. 8-10 Uhr dramatische Abteilung. Mittwoch ab. 8-10 Uhr Spiel und Vesperabend. Donnerstag ab. 8-10 Uhr Bibelstunde. Freitag ab. 8-10 Uhr Stenographie. Sonnabend ab. 8-10 Uhr ältere Abteilung. Mittwoch ab. 8-10 Uhr Jungfrauenverein im Pfarrhaus. — Pastor Rindener, Vereinsräume Wänerhöfde 153, Eing. Wänerhöfde. Sonntag nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein. Sonntag ab. 8 Uhr Jünglingsverein. Donnerstag ab. 8 Uhr Jünglingsverein Stenographie. — Frauenhilfsverein der Johannesgemeinde: Mittwoch nachm. 4 Uhr Verammlung Lindenstr. 78 I. — Gesangverein der Johannesgemeinde: Montag ab. 8 Uhr Leubuschstraße. Dienstag ab. 8 Uhr Verammlung Laurentius u. Stephanus. Jünglingsverein: Sonntag ab. 8 Uhr Ver. im Gemeindehaus. — Jungfrauenverein, alt. Abt.: Sonntag ab. 7 Uhr Henrietenstr. 34. — Wollensverein: Dienstag nachm. 3 Uhr im Gemeindehaus. — Zindelhausen-Verein: Freitag ab. 8 Uhr Henrietenstraße 18.

Paulusgemeinde, Jugendverein: Sonntag ab. 8 Uhr Pastor von Broder. Montag ab. 8 Uhr Turnen, Klosterstraße. — Jünglingsverein: Sonntag ab. 8½ Uhr Pastor Scherand. Mittwoch ab. 8½ Uhr Turnen, Pflanzstr. — Jungfrauenverein 1. Dienstag ab. 8½ Uhr 11. Montag ab. 8½ Uhr — Klausstr. 15. — Sonnabend ab. 8½ Uhr.

Vertriebsgemeinschaft, Evangel. Männer- und Jünglingsver., alt. Abt.: Sonntag v. 8-10 Uhr, jung. Abt. von 7-9 Uhr deft. Mittwoch Posaunenchor, Pflanzstr. 4. — Evangel. Frauen- und Jungfrauenverein: Sonntag v. 8½ Uhr ab. Verammlung d. Jung. Abt. Dienstag Schnitberufende, Pflanzstr. 4. — Mädchenverein: Montag nachm. 3 Uhr Burgstr. 47. — Kirchenvor: Dienstag ab. 8 Uhr Leubuschstraße, Pflanzstr. 4.

Grosser Extra-Verkauf.

Beachten Sie unsere neuen Auslagen Grosse Ulrichstrasse 63.

Strümpfe

zu besonders billigen Preisen.

Damenstrümpfe, Musselin, schwarz, moderne Farben, extra dünn	48 Pf.
Damenstrümpfe, schwarz u. lederfarbig, durchbrochen	48 Pf.
Herrn-Socken, schwarz gestickt, mod. Farben	48 Pf.
Damenstrümpfe, Macoo, schwarz u. lederfarbig, haltbare Qualität	65 Pf.
Damenstrümpfe, ganz durchbrochen, schwarz und lederfarbig	65 Pf.
Herrn-Socken, glatte Flor, moderne Farben und durchbrochen	65 Pf.
Damenstrümpfe, Flor und Frb., schwarz, extra dünn oder schwere Qualität	95 Pf.
Damenstrümpfe, Flor gestickt oder durchbrochen	95 Pf.
Herrn-Socken, Flor in modernen Farben	95 Pf.
Damenstrümpfe, schwarz und farbig, mit handgestickt, Zwickel	1 25
Damenstrümpfe, Wolle, schwarz und Fllet durchbrochen	1 25
Herrn-Socken, schwarz, Seide mit Flor, Band u. Sohle, farb. mod. Streifen	1 25

Kurzwaren.

Bänder.

Köperband, schwarz, weis St. 5 Pf.	Eintaasband, schw., fbg. Mtr. 4 Pf.
Henkelband . . . 10-M-Stück 12 Pf.	Rockettasband, schw., fbg., M. 6 Pf.
Jaconettband, blau, rot, St. 9 Pf.	Weiss Halbleinband Mtr. 10 Pf.
Nantband . . . 10-M-Rolle 18 Pf.	Schürzenband . . . St. 12 7 Pf.
Tailenband, la. . . Mtr. 12 8 4 Pf.	Besenlinien, schw., fbg. . 9 6 5 Pf.

Nadeln.

Nähnadeln 25 Stück 1 Pf.	Lookenadeln 2 Pak 1 Pf.
Nähnadeln „Blitz“ . Brief 5 Pf.	Lookenad., la. Waldsee Bri. 4 Pf.
Stecknadeln . . . 4 Briete 10 Pf.	Haarnadeln, extra dick Bri. 5 Pf.
Haarnadeln . . . 5 Pak 2 Pf.	Sicherheitsnadeln, sortiert 8 Pf.
Stecknadeln, frb. Kopt Brief 5 Pf.	Stecknadeln, geschliff., Pld. 25 Pf.

Garne und Seide.

Stopfgarn, Twist . . . Rolle 9 Pf.	Breslgn. Nasseide . . Rolle 4 Pf.
Stopfgarn auf Karten . . 8 Pf.	Knopflochseide, Halma. Rolle 5 Pf.
Schiffsgarn Rolle 10 Pf.	Chappe-Seide, schwarz, Doche 14 Pf.
Häkelgarn, Kunstseide, Rolle 32 Pf.	Cordonnet-Seide . . Dooke 5 Pf.
Häkelg. f. Markt 50g-Rolle 21 Pf.	Nabgarn, 1000 Yards, Rolle 24 Pf.

Verschlässe, Diverse.

Druckknöpfe, „Punktum“ Dted. 4 Pf.	Armblätzer „Trioot“ 18 12 10 Pf.
Druckkn., gar. rostfrei Dted. 9 Pf.	Armblätzer „Batis“ 25 20 16 Pf.
Haken und Oesen . 2 Pak 5 Pf.	Armblätzer, extra prima 20 35 Pf.
Tailen-Verschlässe Stk. 13 8 Pf.	Strumpfhalter, extra la. 80 45 Pf.
Korsett-Verschlässe Paar 10 7 Pf.	Kragenetze, extra la. 14 9 4 Pf.

Handschuhe

zu besonders billigen Preisen.

Damen-Handschuhe, farbig, durchbrochen, 2 Druckknöpfe	48 Pf.
Halb-Handschuhe, Seiden-imitation, weiss und schwarz	48 Pf.
Herrn-Handschuhe, alle Farben, mit einem Druckknopf	48 Pf.
Damen-Handschuhe, farbig, 50 cm lang, durchbrochen, in modernen Mustern	65 Pf.
Damen-Halbhandschuhe, farbig, Brill., Fllet, mit Druckknopf	65 Pf.
Herrn-Handschuhe, alle Farben, mit einem Druckknopf	65 Pf.
Damen-Halbhandschuhe, Seidenf., weiss, 50 cm lang, mit Perl-Fllet	95 Pf.
Damen-Handschuhe, 60 cm, maisfarbig,	95 Pf.
Damen-Handschuhe, schwz. weis, frbg., Seide, Brill., Fllet, 2 Druckkn.	1 25
Damen-Handschuhe, 50 cm lang, weis und schwarz, durchbrochen, imitiert, Wildleder, mit Druckknopf	1 25
Herrn-Handschuhe, alle Farben, mit einem Druckknopf	1 25

Trikotagen.

Herrn-Macohemden 1.10 1.25 95 Pf.	Knaben-Sporthemden 1.05 1.25 1 05
Herrn-Macohemden 1.00 90 80 Pf.	Kinder-Sommer-Sweater 95 78 55 Pf.
Herrn-Trikohemden mit farb. Einsatz 1.60 1.40 1 25	Knab.-Sweater-Röschden 1.00 90 75 Pf.

Büsten zur Schneiderei

mit Ständer 6 95	ohne Ständer 4 75
------------------	-------------------

Trikotagen

Herrn-Sporthemden Zephyr u. Trikot 2 45 1 95	Damen-Kombinationen 1 80 1 25
Herrn-Nissenhemden weiss . . . 4.95 4.25 3 25	Damen-Hemden amerik. gewebt 2.25 1.75 1 15
Herrn-Netz-Jacken 52 45 35 Pf.	Damen-Trikot-Römpfe 1 75

aus Ansehen von Volante L. mod. Farben 3.25 2.50

Leopold Nussbaum.

Im Erfrischungsraum:
1 Glas Ananas-Bowle 10 ¢
1 Portion Eis 10 ¢
1 Sol-Ei 10 ¢

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Banktirnen.

Halle a. S., 11. Mai.

Table with columns: Deutsche Fonds u. Stadtanleihen, Dividende, Zins, Kursnotiz. Lists various securities and their market values.

Der Kaiser und seine Minister.

Der Reichstagler von Reichmann Hofweg... Der Kaiser und seine Minister. Bericht über die Sitzung des Reichstages.

Die deutsche Flotte.

Bedeutungsvolle Erklärungen des Marineministers. H.T.B. Berlin, 11. Mai. (Privat-Telegramm.) In der heutigen Sitzung der Budgetkommission...

Die Dreifache in der Budgetkommission.

Berlin, 11. Mai. Die Budgetkommission des Reichstages nahm heute zu Beginn ihrer Sitzung die Abstimmung über die Dreifachstellung vor.

Schweres Autonglied.

3 Erfurt, 11. Mai. (Privat-Telegramm.) Heute nacht verunglückte in der Nähe von Erfurt das Automobil des Buchhändlers Weber aus Erfurt.

Die Türkei protestiert.

h. Berlin, 11. Mai. (Privat-Telegramm.) In hiesigen gut unterrichteten Kreisen taucht neuerlich mit großer Bestimmtheit die Nachricht auf, daß die Türkei die Abfertigung...

Das Spiel mit Streichhölzern.

Schönefeld, 11. Mai. Drei Kinder des Bahnwärters Gudejahn und Kriening in Neuburg im Alter von 3 bis 5 Jahren verbrannten gestern. Die Kinder spielten in einem Schuppen, der früher für das Vieh benutzt wurde...

Waren und Produkte.

Table listing various goods and products with prices, including wheat, flour, and other commodities.

Halbesleben, 10. Mai. Männer- und Junglingsverein. Sonntag nachm. 4-6 Uhr Knabenabteilung... Bericht über lokale Veranstaltungen.

Vermischtes. Die Pariser Apachen. Aus Paris wird gemeldet: Einige Mitglieder der Garnierischen Bande haben sich in dem Pariser Vorort Colombes versammelt.

Generalstreik. Wie die Duisburger-Ruhrortler Ztg. meldet, ist in einer Erklärung des Deutschen Transportarbeiterverbandes für Montag der Generalstreik beschlossen worden.

Streitende. Auf wiederholte Vorstellungen ihrer Organisationsleitungen haben sich die 5000 Arbeiter der Hamburger Luftwaffenfabrik, die seit Ende April wegen Entlassung eines ihrer Vertrauensmänner in den Ausstand getreten sind, gestern bereit erklärt, die Arbeit unverzüglich und geschlossen wieder aufzunehmen.

Das Tiroler Schwaffer. Ein Telegramm aus Innsbruck meldet dem 'B. T.': Im Unterinntal ist das Wasser noch immer im Steigen begriffen, nach zwölfstündiger Unterbrechung hat der Regen wieder eingesetzt.

Durch elektrischen Strom getötet. In Gellingen kam der Hilsenmutter Obdenhal der elektrischen Leitung zu nahe. Obdenhal wurde sofort getötet.

Schadenfeuer. In Neuf (Rheinland) vernichtete ein Großfeuer in der Steinfabrik von Theodor Flemming u. Söhne 30 000 Kilo Cel. Der Schaden ist beträchtlich.

Selbstmord. In Marienbad erschoss sich der Beauftragte v. Jörnitz, der seit 21 Jahren dort tätig ist. Die Ursache zu dem Selbstmord ist unbekannt.

Ein Scheintoter. Aus Wien wird gemeldet: In Jura-wis-a ereignete sich bei dem Befreiungsbegängen des reichen Grundbesitzers Maffay ein erschütternder Zwischenfall. Die Trauerreden waren verflungen und man warf bereits die ersten Schollen auf den Sarg, als aus dem Grabe Silberfische erlitten. Man befürchtete den Sarg zur Oberfläche, öffnete ihn und die tote Leiche lag über dem Sarge.

Soort-Nachrichten. Magdeburger Rennverein. Magdeburg, 10. Mai. Der Magdeburger Rennverein legt sich bei seinen Pfingstrennen in diesem Jahre ganz isoliert ins Zeug, legt er doch 10 000 Mark Rennvergnügen aus, eine bis dahin für Magdeburg noch niemals dagewesene Summe.

Der Magdeburger Rennverein legt sich bei seinen Pfingstrennen in diesem Jahre ganz isoliert ins Zeug, legt er doch 10 000 Mark Rennvergnügen aus, eine bis dahin für Magdeburg noch niemals dagewesene Summe. Bericht über die Rennen und die Preise.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Kalkwerk Krügershall A.-G. in Halle.

Die heutige im „Grand Hotel Berges“ abgehaltene Generalversammlung leitete Herr Bankier Krüger-Halberstadt. Er gab zunächst einen kurzen Überblick über das Geschäftsjahr und die Bilanz. Danach teilte Herr Generaldirektor Schweiss mit, dass das neue Jahr sich noch günstiger als das Vorjahr anlasse, ja auszeichnet zu werden verspreche. Die Beschlüsse seien sich zu Gunsten der Werke habe, dass Werk habe sich noch erhebliche Quoten durch Zukäufe gesichert. Die Abschreibungen seien in den letzten Monaten zeitweilig ungenügend vorgenommen worden. Dabei sei es gelungen, die an sich schon recht niedrigen Gestellungskosten noch zu verbilligen. Der Erfolg sei, dass

das Werk in den ersten 4 Monaten einen um 100 000 Mk. höheren Reingewinn

zu verzeichnen habe. Er stieg nämlich auf 422 967 Mk. gegen 317 000 Mk. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Verwaltung glaubt, dass der Absatz des Kalks sich auch weiter erhöhen wird. Sie selbst hofft danach noch eine Erhöhung ihrer Quoten durch Streckung und bei Mansfeld Streckungen stattgefunden haben, die den älteren Werken zugute kommen müssen. Ausserdem hat Krügershall gegen die Zuzession seiner Quote Protest eingelegt, wobei allerdings zu bemerken ist, dass andere Werke ihrerseits gegen die Quote von Krügershall Einspruch erhoben haben. Die Gestellungskosten von Krügershall sind so gering, wie sie wohl kaum ein zweites Kalkwerk hat. Und das muss doch eigentlich der beste Massstab sein, wie ein Werk hinsichtlich der Quote einzuschätzen ist. Dass die Verwaltung ein richtiges Bild von der Lage des Werkes macht, geht auch aus der Tatsache hervor, dass Burbach sich durch Ankauf der Aktien die Mehrheit bei Krügershall gesichert hat. Im letzten Sommer hatten wir durch die Dürre und den dadurch veranlassten sehr niedrigen Wasserstand insofern Schwierigkeiten, als wir unsere Endlungen nicht genügend abarbeiten konnten. Wir haben eine Erweiterung unserer Endlungenabteilungskonzession beantragt, aber der Bezirksausschuss hat sie versagt, wie das ja bei der gegenwärtig energischen Agitation gegen die Kalkabwässer nicht anders zu erwarten stand. Die Sache liegt zurück beim Minister.

Im letzten Jahr haben wir auch die Speisesalzerzeugung aufgenommen und ein an Glüte nicht zu überbietendes Produkt erzielt. Dennoch haben wir Schwierigkeiten: das Norddeutsche Speisesalzsyndikat nimmt uns nicht auf. Aber wie wir uns im Kalksyndikat und in der Bromkonvention unseren Platz zu schaffen gewünscht haben, so werden wir uns auch eine Stellung in jener Hinsicht gewinnen. Vorläufig sind die Preise durch diese Verhältnisse sehr gesunken und lassen wohl für die

m meisten Werke keinen Nutzen. Für uns liegen die Dinge schon darum günstig, weil die Speisesalzerzeugung für uns Nebenproduktion ist; aber dank unserer technischen Anlagen arbeiten wir auch in jenem Zweig noch mit einigem Vorteil.

Die Versammlung, in der ein Aktienpaket von 4 858 000 Mk. vertreten war, genehmigte sodann die Bilanz und setzte die Dividende auf 9 Pro. fest.

Aus dem Vorstand schieden aus die Herren Dr. Friedemann und Kommerzienrat Lindemann, die eine Wiederwahl ablehnten. Man wählte an ihre Stelle die Herren Kaufmann Gerhard Korte in Magdeburg und Dr. Adolf Lüst in Magdeburg, ferner neu Herrn Bankdirektor Moritz Schulte von der Magdeburger Privatbank.

Kalkwerk Salzmünde.

Wie gelegentlich der heutigen Versammlung des Kalkwerks Krügershall mitgeteilt wurde, hat auch das Schwesterwerk Kalkwerk Salzmünde, das gleichfalls der Leitung des Herrn Generaldirektors Schweiss untersteht, in den ersten vier Monaten des neuen Geschäftsjahres einen gegen das Vorjahr erheblichen höheren Reingewinn erzielt. Er beträgt 400 000 Mk. gegen 326 000 Mk. im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Kalkwerk Günthershall.

In der heute im „Grand Hotel Berges“ abgehaltenen Generalversammlung gab Herr Bankier Krüger-Halberstadt einen kurzen Bericht über das verlossene Geschäftsjahr. Herr Kommerzienrat Ortman legte die Bücher dar, dass sich das Werk in erfreulicher Entwicklung befindet. Es verteilte auch im neuen Jahre pro Quartal 100 Mk. Ausbente. Aber die ersten 4 Monate hätten bereits ein Resultat ergeben, das gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres um 100 000 Mk. höher ist. Der Reingewinn beträgt 327 182 Mk. in diesen ersten Monaten gegen 247 226 Mk. im Vorjahre.

Die Versammlung genehmigte den Abschluss und erklärte sich weiter damit einverstanden, dass Günthershall, wie es bereits jüngst 1 500 000 Mk. Schuldverschreibungen der Gewerkschaft Schwarzburg übernommen habe, auch die neu notwendig gewordenen 500 000 Mk. Obligationen übernimmt, und zwar zu dem Preise, zu dem sie den Banken übertragen werden, so dass also die Kosten Schwarzburg trägt.

Der Aufsichtsrat wird durch die Neuwahl des Herrn Korte-Magdeburg und Bankdirektors Moritz Schulte-Magdeburg verestärkt.

Kalkwerk Schwarzburg.

In der sich anschliessenden Gewerkschaftsversammlung der Kalkwerkschwarzburg wurde mitgeteilt, dass der Schacht 440 m tief steht, und dass man gegen Ende dieses Jahres das Steinsalzlager antretzen hoffe. Die Erhöhung der Obligationenanzahl von 1 500 000 Mk. auf 2 Mill. Mk. sei nötig geworden durch unvorhergesehene Wassereinträge bei 226 m, die aber

inzwischen bezwungen seien. Der Schacht stehe technisch gut da.

Die Gewerkschaftsversammlung erteilte ihre Genehmigung zu der Aufnahme jener 500 000 Mk.

Hinsichtlich der Schwesterwerkschacht Seehausen wurde mitgeteilt, dass man Ende nächster Woche die Kaliszalzlager anzufahren hoffe.

Pfandbriefe der Norddeutschen Grundkreditbank in Weimar.

Von zuständiger Seite wird uns mitgeteilt, dass in den Pfandbriefen der Norddeutschen Grundkreditbank in Weimar die Mündelsicherheit im Grossherzogtum Sachsen zurkannt ist.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königl. Eisenbahnkreise Erfurt, Halle, Magdeburg und Weimar sind angeschlossen die Privatbahnen sind am 10. Mai zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenschieben, Naasporenschieben und Braunkohlenschieben gestellt (337 nicht fest) Wagen zu je 10 Ladestellen, davon entfallen auf die Stationen: Dörlitzschke Halle a. S. 11, Lauterbach und Schölkopf-Einsturwald Bah 3504 Wagen (nicht gestellt 5).

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst)

Die Hoffnung, dass die Reichsbank in der nächsten Woche ihren Diskont voraussichtlich um $\frac{1}{2}$ Pro. ermässigen wird, ferner der gute Auftragsbestand des amerikanischen Stahlstrass sowie die bevorstehende Ermässigung der Umlagen beim Kohlsyndikat hatten die Börse in etwas fester Haltung einzusetzen lassen. Das Geschäft war aber recht still. Im weiteren Verlauf machte sich am Montagmarkt etwas stärkeres Angebot bemerkbar. Da dasselbe zu ernstigen Kursen nur geringe Aufnahme fand, so schwächte sich die Tendenz für leitende Eisen- und Kohlenwerte ab. Im Anschluss hierzu erfuhr auch die übrigen Spekulationswerte eine Ermattung, ohne dass das Geschäft aber ein lebhaftes Auslosen vorgenommen hätte. Loyd und Hansa, die ebenfalls bei ziemlich lebhaftem Geschäft eingesetzt hatten, gaben späterhin einen Teil der Befestigung wieder her.

Falkensteiner Gardinenfabrik 140,10. Hermann-Mühlen zu Posen 125,35. Kunstsanität Gross zu Leipzig 139,50.

Produktenbörsen.

Auf etwas ungünstige landwirtschaftliche Wochenberichte eröffnete der Getreidemarkt, speziell Roggen, etwas fester. Weiterhin ging aber ein Teil dieser Befestigung bei sehr stillen Geschäft wieder verloren. Ribbäl war wenig verändert.

Weizen: märkisch 230,00—231,00, per Mai —, per Juli 228,50, Sept. 208,50, Okt. —, Fester.

Roggen: märkisch 200—201, per Mai 202,00, per Juli 202,00, Sept. 179,25, Fester.

Hafener: märkisch 213,00—218,00, mittl. 209,00—212,00, gerinst 206,00 bis 208,00, per Mai —, per Juli —, per Sept. 172,25. Fester.

Malz: alter 180,00—192,00, neuer —, Fester 186,30—192,00, per Mai 178,00, per Juli 191,00, per Sept. 186,00.

Rübel: per Mai 68,10, per Okt. 60,50. Fester.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 10. Mai abends 1,32 m, 11. Mai morgens 1,40 m.

Kulante Ausführung aller Börsenaufträge in A. und B. Auslagen Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.

Friedmann & Weinstock, Leipzig Str. 12.

Berliner Börse vom 11. Mai	West-Atlantische Halle-Festzettel, Obi 3/4 73,10 Halle-Festzettel, Obi 3/4 73,10 Halle-Festzettel, Obi 3/4 73,10 Halle-Festzettel, Obi 3/4 73,10 Halle-Festzettel, Obi 3/4 73,10	Bergmann, Elek. Berl.-Anst. Maschin. 12 152,50 Berl. Elektr. u. St. 12 157,00 Maschinen-Berl. 12 280,00 Berl. Elektr. u. St. 12 157,00 Berl. Elektr. u. St. 12 157,00	Leibniz, Masch.-Fabr. Masch.-Fabr. Bückan 8 128,50 Masch.-Fabr. Bückan 8 128,50 Masch.-Fabr. Bückan 8 128,50 Masch.-Fabr. Bückan 8 128,50 Masch.-Fabr. Bückan 8 128,50	Sächs. Port.-Cem. Schneider, Hago. 10 144,25 Schneider, Hago. 10 144,25 Schneider, Hago. 10 144,25 Schneider, Hago. 10 144,25 Schneider, Hago. 10 144,25
Wochel. Bankd. S. Lomb. d. Privatd. 3/4 169,45 Bankd. S. Lomb. d. Privatd. 3/4 169,45 Bankd. S. Lomb. d. Privatd. 3/4 169,45 Bankd. S. Lomb. d. Privatd. 3/4 169,45 Bankd. S. Lomb. d. Privatd. 3/4 169,45	Asiatische Fonds. Asiatische Fonds 4/4 97,50 Asiatische Fonds 4/4 97,50 Asiatische Fonds 4/4 97,50 Asiatische Fonds 4/4 97,50 Asiatische Fonds 4/4 97,50	Bankhaus. Bankhaus 12 152,50 Bankhaus 12 152,50 Bankhaus 12 152,50 Bankhaus 12 152,50 Bankhaus 12 152,50	Telegr.-Ad. Telegr.-Ad. 12 152,50 Telegr.-Ad. 12 152,50 Telegr.-Ad. 12 152,50 Telegr.-Ad. 12 152,50 Telegr.-Ad. 12 152,50	Schluss-Kurse. Schluss-Kurse 12 152,50 Schluss-Kurse 12 152,50 Schluss-Kurse 12 152,50 Schluss-Kurse 12 152,50 Schluss-Kurse 12 152,50
Goldorten und Banknoten. Goldorten und Banknoten 12 152,50 Goldorten und Banknoten 12 152,50 Goldorten und Banknoten 12 152,50 Goldorten und Banknoten 12 152,50 Goldorten und Banknoten 12 152,50	Deutsche Fonds und Staatspapiere. Deutsche Fonds und Staatspapiere 12 152,50 Deutsche Fonds und Staatspapiere 12 152,50 Deutsche Fonds und Staatspapiere 12 152,50 Deutsche Fonds und Staatspapiere 12 152,50 Deutsche Fonds und Staatspapiere 12 152,50	Industrie-Aktion. Industrie-Aktion 12 152,50 Industrie-Aktion 12 152,50 Industrie-Aktion 12 152,50 Industrie-Aktion 12 152,50 Industrie-Aktion 12 152,50	Leipzig Börse Leipzig Börse 12 152,50 Leipzig Börse 12 152,50 Leipzig Börse 12 152,50 Leipzig Börse 12 152,50 Leipzig Börse 12 152,50	Leipzig Börse Leipzig Börse 12 152,50 Leipzig Börse 12 152,50 Leipzig Börse 12 152,50 Leipzig Börse 12 152,50 Leipzig Börse 12 152,50

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.
Provisionfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Bekanntmachung.

Die Interimsscheine zu den 4% Schuldverschreibungen der Deutschen Reichs- und Preussischen konsolidierten Staatsanleihe von 1912 können vom **17. Mai d. Js. ab** in die definitiven Schuldverschreibungen umgetauscht werden. Der Umtausch der Reichsanleihe-Interimsscheine wird bei dem Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere, der der Consols-Interimsscheine bei der Seehandlungs-Hauptkasse zu Berlin stattfinden.

In der Zeit vom **17. Mai bis 14. Dezember d. Js.** werden sämtliche Reichsbankhauptstellen, Reichsbankstellen und Reichsbanknebenstellen mit Kassenrichtung die kostenfreie Vermittelung des Umtausches für beide Anleihen übernehmen.

Die Interimsscheine sind mit Verzeichnissen, in welche sie, nach den Beträgen und der Nummernfolge geordnet, einzutragen sind, während der Vormittagsstunden einzureichen. Formulare zu den Verzeichnissen können an den genannten Stellen in Empfang genommen werden.

Der Umtausch derjenigen Interimsscheine, für die bei der Zeichnung eine Sperrverpflichtung bis zum 15. November d. Js. eingegangen ist, wird erst nach Ablauf der Sperrzeit erfolgen, und zwar in der Weise, daß an Stelle der Interimsscheine gleich die definitiven Schuldverschreibungen von den Erwerbern bei den Hinterlegungsstellen in Empfang genommen werden können.

Berlin, im Mai 1912.

Reichsbank-Direktorium. **Königliche Seehandlung (Preussische Staatsbank).**

4721]

Morgen u. folgende **360000 M.** Tage unwiderruflich Ziehung.

100000 M. Coburger Geld-Lose **50000 M.**

empfehlen **Rich. Meyer, obere Leipzigerstrasse 46.**

Die Möbel-Geschäfte nachstehender Firmen
bleiben von Mitte Mai bis Mitte September
Sonntags von 1/2 10 Uhr an geschlossen.

Gebr. Bethmann, Gram & Börner, B. Grunwald, C. Hauptmann, Hallesche Tischlermeister, Gebr. Kroppenstädt, A. Martick Nachf., R. Naumann, Reinloke & Andag, G. Schabbe, Vereinigte Tischlermeister.

Gottfried Lindner, Act.-Ges., Ammendorf bei Halle a. S.
Verkaufsstelle: Halle a. S., Grosse Steinstrasse 9

empfehlen

Landauer Coupés bandaulets **Mylords Jagdwagen Dogcarts**

in moderner gediegener Ausstattung bei günstiger Preisstellung.

Erstklassige Fahrräder
Touranfänger, Rennmaschinen, Geschäftsräder, Damen- und Kinderräder
in jeder Preislage.

Alle Zubehörtteile
Reparaturen schnell und billig

Auto-Zentrale Otto Kühn,
Leipzigerstr. 12. Tel. 619. Niamagarstr. 7.

Hämorrhoiden.
Durch meinen Burchard-Halsum, welcher dem Grönder vom Kaiserlichen Patentamt unter Nr. 155 573 geschützt wurde, sind Sie in kurzer Zeit von 35 mm Seiden bereitet. Zahlreiche Bescheinigungen. In allen Apotheken erhältlich, sonst gegen Voreinlegung des Betrages von M 4.50 oder gegen Nachnahme direkt vom Vertriebs-Depot Helar. Engel, Halle-Tiemitz, Seilstrasse 25. Telefon 384.

Ein gutes Geschenk
für die Hausfrau set unbedingt eine Nähmaschine. Hervorragend konstruierte u. mod. ausgestattete Maschinen all. Systeme bietet Sturmvogel, Langschiff, Schwingeschiff, Rundschiff und Central-Bobbin für Familie u. Schneider. Fahrräder u. Aluminium-Felgen, Pneumatika, elektrische Apparate, Taschenlaternen, Feuerzeuge, Rasierapparate, Spiritus-Bügeleisen, Maschinennadeln. Schreiben Sie noch heute an uns wegen Übernahme einer Vertikung.

„Sturmvogel“ Gebr. Grätner, Berlin-Halensee 36.

Reisegläser Feldstecher Prismengläser
in allen Preislagen
nur gute Ware
empfehlen billigst

Otto Unbekannt
Gr. Ulrichstrasse 1 a.

Wasche nur mit Hydraulith.

TAPETEN



Hallesche Spezial-Firmen

Interessant, belehrend ist unsere öffentliche Tapeten-Ausstellung!

„Alte Frommstraße 10“ neben Bratwurstküche.

Eintritt frei!
Zwanglose Besichtigung ohne Verkauf.

Wochenschau: Tapeten von 15 Pf. bis 90 Pf.

Arnold & Troitzsch, Hermann Bischoff, Rudolf Steussing, Friedrich Arnold, Karl Rappsilber, Ernst Zergiebel.

Der beste Beweis, dass

Ritter Flügel Pianos

auf der höchsten Stufe der Vollkommenheit angelangt sind, ist die Verleihung des **Grand Prix, Turin 1911**

ZOOLOGISCHER GARTEN

Abonnements-Bedingungen.

Unsere Abonnements laufen ein volles Jahr vom Tage der Ausstellung ab gerechnet und berechtigen zum Besuche des Gartens und seiner Veranstaltungen nach Massgabe der Satzungen unserer Gesellschaft.

1. Karten für eine einzelne Person 8 M.
2. Karten für 2 Personen eines Haushaltes 15 M.
3. Familienkarten, gültig für Eltern, minderjähr. Söhne und unverheiratete Töchter, bei den Eltern wohnend 18 M.
4. Zuschlagskarte für Bedienstete der Familie 2 M.
5. Anschlusskarte zu Familienkarten 5 M. (gültig für den Haushalt eines Familienkarten-Inhabers teilende Verwandte, als: Mütter, Schwiegermütter, Schwestern, Schwägerin, Nichte, gross-jährige Söhne).
6. Semesterkarten für Studierende 3 M.
7. Pensionarkarten im Anschluss an ein Familien-Abonnement 4 M. (nur für Schüler, Schülertinnen und Lehrlinge).
8. Besuchskarten für Familienbesuche 1 Monat gültig 250 M. für Kinder unter 12 Jahren die Hälfte.

Die Abonnementspreise verstehen sich ausschliesslich städt. Billetsteuer. Dasselbe kostet im Abonnement pro Geschäftsjahr des Magistrats (1. 1. bis 31. 3.) den 10. Teil des Abonnementbetrages od. für jede Person über 12 Jahre beim Besuche an Tagen mit steuerpflichtigen Veranstaltungen (Konzerte, Schauspielen) 3 Pf. Diese Steuerpflicht tritt 2 Stunden vor Beginn der Veranstaltung in Kraft.

Abonnements-Bestellungen werden jederzeit an den Eintrittskassen des Zoolog. Gartens, auch telefonisch (Nr. 54), sowie in den durch Plakate kenntlichen Geschäften entgegengenommen.

Ringel- und Telefon-Anlagen, Licht- u. Kraftanlagen, Reparaturen prompt und billig. **Technische, Reparatursache 2/21.**

Luftkurort

Leistners Waldhaus in den **Rodul. Forsten** bei **Halle a. S.** Station **Wittenberg** der **Halle-Wittenberg** Bahn, in 17 Min. von Halle a. S. per Bahn zu erreichen. **Idyllisch gelegen, empf. Zimmer, auch Balkon, u. vorzügl. Bent. pr. Tag v. 4 Bl. an 2. Jim. 6. Bent. Soli, Drees u. Kleinfelder** über: **Waldhaus, Wittenberg, Wittenberg-Strassen 100 - Tel. 202**

Hoek van Holland-Harwich. England.

Route nach

Halle (über Goslar) ab 1,13 vm., London an 8,00 vm. Durchgehende Korridorwagen und Speisewagen. Turbinenlokomotiven. Drahtlose Telegraphie und Unterwasser-Stocksignale.

Korridorzüge mit Restaurationswagen mit Harwich, sowohl nach London als auch nach York und dem Norden von England, ohne London zu berühren.

Näheres durch **Max Lippmann, Volkmarstr. 4, Telefon 4271.**

Das Liverpool Street Hotel ist mit dem Anknüpfungsbahnhof in London direkt verbunden. — Näheres durch H. C. A. Mendt, Hotel-Manager.

Bad Hersfeld gegen Magen- u. Darm-Krankheiten

Lullusbrunnen

linoleum-Teppiche
ca. 500 Stück mit kleinen Fehlern.
Größen: 150/200 200/250 200/300 300/400 cm.

linoleum
für Zimmerbelag für Treppen und Läufer

Grosse Partien zu sehr billigen Preisen.

Arnold & Troitzsch,
Grosse Ulrichstrasse 1.
Fernsprecher 485.

Reisekoffer, Reisetaschen.



Damentäschchen, Kuckstüch, Reis- und Jagdgamaschen, Touristengamaschen, Autogamaschen in solider Ausführung zu billigen Preisen.

Paul Schildner,
Sattler u. Lederwarenfabrik, Halle a. S., Leipzigerstr. 79, neben Hotel „Rotes Ross“.
Alle Reparaturen billigst.
Mitglied d. Rab.-Spar-Vereins.